

Thomas Friedrich ist Kandidat

Seit 2001 zeichnet der SWR gemeinsam mit dem Land Rheinland-Pfalz Menschen für ihr besonderes bürgerschaftliches Engagement aus. Für „Ehrensache 2008“ sind zehn Bürgerinnen und Bürger aus Rheinland-Pfalz nominiert. Der SWR bietet ein Porträt der Kandidaten im Internet: www.swr.de/ehrensache.

Einer der Kandidaten ist Thomas Friedrich aus Speyer. Ehrenamtlich leitet er als Geschäftsführer die gemeinnützige CoLab gGmbH. Seit rund zwei Jahren bietet die CoLab „Berufsstärkung für Jugendliche“ als anerkannter Ausbildungsbetrieb in Medienberufen. Insbesondere junge Menschen mit Migrationshintergrund und aus schwierigen sozialen Umfeldern werden in der Ludwigstraße 4 umfassend betreut und auf das spätere Arbeitsleben vorbereitet.

Die CoLab betreibt beispielsweise das Radio [rasik.de](http://www.rasik.de)

(www.rasik.de). Die eigenständig arbeitende junge Redaktion stellt unter fachlicher Anleitung unter anderem deutschsprachige Hip-Hop und Rap CDs vor. Detaillierte Informationen über diesen nachhaltigen Ansatz von Jugendarbeit können unter www.colab.de abgerufen werden.

Bei der „Ehrensache 2008“ werden die Preisträger von einer kompetenten Jury prämiert. Diese besteht aus Fürstin Gabriela zu Sayn-Wittgenstein-Sayn, der Fußballspielerin Sandra Minnert und dem Sänger Wolfgang Niedecken von „BAP“ zusammen. Daneben wird der oben erwähnte Publikumspreis vergeben, für den jedermann online abstimmen kann.

Der Preis wird bei einer großen Gala am „Tag des Ehrenamtes“ am 13. September von Ministerpräsident Kurt Beck in Diez verliehen. Die SWR-Fernsehaufzeichnung der Gala wird am 3. Oktober gesendet. Unter www.swr.de/ehrensache kann je-



CoLab-Geschäftsführer **Thomas Friedrich**. Foto: archiv

der seine Stimme einem der Kandidaten bis zum 13. September bequem online abgeben. (mp)